

Sitzung vom 15. Januar 2014

Seite im Protokollbuch: 5

- 3 26. Kulturelles**
26.03 Kulturelles, Historisches, Ortsbezogenes
26.03.00 Dokumentationen, Chronik
- Projektgruppe „Chronik der Gemeinde Lindau“ /**
Symbolische Entschädigung für Aufwand

Befristet geheim (nach 28.1.2014 vollumfänglich öffentlich)

Ausgangslage

Am Neujahrsapéro der Gemeinde vom 5. Januar 2014 wurde die neue Chronik (resp. der 2. Band) über die Gemeinde Lindau vorgestellt. Erarbeitet wurde das neue Werk von einer Initiativgruppe aus dem Verein „Lindau Lebt“, welche in den vergangenen Jahren mit enormem persönlichem Engagement und mit unschätzbarem zeitlichen Aufwand recherchiert, gewichtet, geschrieben und das Buch in die druckfertige Form gebracht hat. Die neue Chronik ist sehr gelungen, sowohl inhaltlich als auch formal. Sie kann als eigentliches Geschenk an die Gemeinde betrachtet werden, und sie wird das gemeindegeschichtliche Standardwerk der nächsten Jahrzehnte sein.

Diese riesige, freiwillige Arbeit kann nicht hoch genug eingeschätzt werden. Der Gemeindeschreiber hat als Vergleich aus seiner Wohngemeinde einen Kreditbeschluss der Gemeindeversammlung mitgebracht. Dort wird eine sogar etwas dünnere Chronik über einen ähnlichen Zeitraum für das ganze Tal mit rund 2'600 Einwohnern erarbeitet. Die Gesamtkosten werden mit Fr. 435'000.-- veranschlagt. Allein für die Position „Verfassen Manuskript inkl. Korrektorat/satzfertige Version“ wird mit Fr. 133'920.-- gerechnet, für die Bildauswahl Fr. 12'000.-- (exkl. MwSt.)! Zum Vergleich: In Lindau werden die Gesamtkosten für den Druck und für Spesen knapp Fr. 40'000.-- betragen.

Erwägungen

Der Gemeinderat hat schon früher entschieden, dass die gesamte „Chronik-Crew“ Ende Januar zu einem Essen eingeladen wird - als symbolischer Dank sozusagen. Eine vorsichtige Nachfrage des Gemeindepräsidenten bei den Initianten ergab, dass keine weiteren Entschädigungen erwartet werden.

Der Gemeinderat ist indessen der Ansicht, dass die herausragende Leistung der Erschaffer der neuen Chronik noch zusätzlich gewürdigt werden soll. Dem Rat schwebt vor, dass die Initiativgruppe beispielsweise einen gemeinsamen „Abschlussausflug“ unternehmen könnte, um so im eigenen Kreis das gelungene Werk nochmals feiern zu können. Es sollen jedoch keine genauen Vorgaben gemacht werden, was genau unternommen wird, die Details sollen durch die Chronikgruppe selbst bestimmt werden. Der Gemeinderat hält deshalb die Gutsprache eines Pauschalbetrages für sinnvoll.

Beschluss

Der Gemeinderat, aufgrund der vorstehenden Ausführungen

beschliesst

1. Es ergeht ein sehr herzlicher Dank - sicher im Namen der ganzen Gemeinde - an die „Initiativgruppe Chronik“ des Vereins „Lindau Lebt“ für die grossartige Erarbeitung der neuen Chronik der Gemeinde Lindau.
2. Als Zeichen der Wertschätzung wird ein Kredit von Fr. 10'000.-- gesprochen, über dessen Verwendung die Initiativgruppe grundsätzlich selbst entscheiden kann. Der Gemeinderat bittet lediglich darum, dass diese Summe für irgendeine gemeinsame Aktion (Ausflug etc.) aller Mitarbeitenden der Chronik verwendet wird.
3. Im Voranschlag 2014 sind „nur“ Fr. 5'000.-- für Spesen eingestellt. Der Gemeinderat bewilligt deshalb gleichzeitig einen Nachtragskredit zum Budget von Fr. 10'000.--.
4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
 - Verein Lindau Lebt, z.Hd. Initiativkomitee Chronik (Übergabe am gemeinsamen Essen)
 - Finanzverwaltung
 - Homepage ab 29.01.2014
 - ✓ Akten

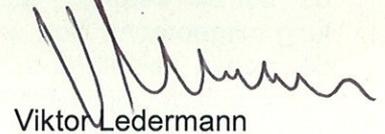
GEMEINDERAT LINDAU

Der Präsident:



Bernard Hosang

Der Schreiber:



Viktor Ledermann

versandt am: 20. Jan. 2014